



## PROTOKOLL

der Verbandsversammlung vom 16.03.2025

in der Nordhessenhalle Volkmarsen

(Schulstraße 11, 34471 Volkmarsen)

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Jahresberichte
  - a. des Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes
  - b. des Kreisbrandinspektors
  - c. des Kreisjugendfeuerwehrwartes
  - d. des Kreisstabführers
  - e. des Sprechers der Kindergruppen
3. Grußwort von Herrn Bürgermeister Hendrik Vahle, Volkmarsen
4. Grußwort der Behördenleitung des Landkreises Waldeck-Frankenberg
5. Ehrungen/Ernennungen
6. Bericht der Kassenprüfer über den Kassenbericht 2024
7. Annahme der Jahresberichte, des Protokolls über die letzte Versammlung und Entlastung des Vorstandes
8. Genehmigung des Haushaltsplanes 2025
9. Wahl der Kassenprüfer für das Haushaltsjahr 2025
10. Grußworte der Ehrengäste
11. Vergabe der Verbandsversammlung 2026
12. Anträge
13. Verschiedenes

## **TOP 1**

Der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Gordon Kalhöfer begrüßt die Teilnehmenden und eröffnet die 48. Verbandsversammlung um 09:40 Uhr.

Die Einladung zur Verbandsversammlung erfolgte fristgerecht. Zu Beginn der Versammlung stellt Herr Kalhöfer die Beschlussfähigkeit fest. Von 232 Stimmberechtigten sind 117 Delegierte der Einladung gefolgt.

Besonders begrüßt werden die Ehrengäste. An der Spitze der Erste Kreisbeigeordnete des Landkreises Waldeck-Frankenberg Herr Karl-Friedrich Frese und als Stellvertreter für alle Bürgermeister, Beigeordnete und Magistratsmitglieder der Bürgermeister der Stadt Volkmarsen, Herr Hendrik Vahle. Gäste sind auch die Bundestagsabgeordneten Jan-Wilhelm Pohlmann (CDU) und Dr. Philipp Rottwilm (SPD) sowie die Landtagsabgeordneten Claudia Ravensburg (CDU) und Daniel May (Bündnis 90/Die Grünen) und die Bürgermeister und Beigeordneten der Städte und Gemeinden. Auch Sabrina Niemeyer als Vertreterin der Notfallseelsorge wird begrüßt.

Als Vertreter des Deutschen- und Landesfeuerwehrverbandes ist der stellv. Vorsitzende Dr. Christoph Weltecke der Einladung gefolgt.

Ebenfalls begrüßt werden alle anwesenden Vorstands- und Ehrenmitglieder, die Stadt- und Gemeindebrandinspektoren und Kreisbrandmeister, die Vorsitzenden der Feuerwehrvereine sowie die Vertreter der heimischen Presse.

Vorsitzender Kalhöfer dankt dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Sachsenhausen mit Unterstützung der Friedrichsteiner Schlossbergmusikanten für die musikalische Ausgestaltung der Verbandsversammlung und der Feuerwehr Ehringen für die Ausrichtung der Versammlung.

Herr Kalhöfer sendet dem erkrankten und deshalb nicht anwesenden Kreisbrandinspektor Biederbick Genesungswünsche und bedankt sich daraufhin bei dessen Stellvertreter Bernd Berghöfer, dass dieser die Verbandsversammlung mit ihm gemeinsam führen wird.

Die Versammlung gedenkt sodann den im Jahr 2024 verstorbenen Feuerwehrangehörigen:

**Heinrich Zenke** aus Korbach starb am 25.07.2024. Heinrich Zenke war insgesamt annähernd 48 Jahre Mitglied der Einsatzabteilung der Feuerwehr seines Heimatortes Goldhausen. Hier führte er vor der Eingemeindung Goldhausens das Amt des Ortsbrandmeisters aus, im Anschluss das Amt des Wehrführers. Von 1973-1983 war er weiterhin als stellvertretender Stadtbrandinspektor der Stadt Korbach tätig. Von 1973-2000 war er außerdem als Brandschutzverhütungsbeauftragter des Landkreises Waldeck-Frankenberg im Dienst bevor er anschließend von 1983 bis zum 01.10.2000 Kreisbrandinspektor des Landkreises wurde. Im Jahr 2001 wurde Zenke Ehrenmitglied des Kreisfeuerwehrverbandes Waldeck-Frankenberg.

**Werner Krumm** aus Battenberg verstarb am 17.09.2024. Er war von 1955 bis 1978 Wehrführer in Dodenau, in der Zeit von 1973 bis 1987 außerdem stellvertretender Stadtbrandinspektor.

**Hans Hiemer** verstarb am 27.11.2024. Beruflich war er bis von 1984 bis zum Eintritt in den Ruhestand in 2017 als Sachbearbeiter Katastrophenschutz des Landkreises Waldeck-Frankenberg tätig. Weiterhin gehörte er von 1988-2024 der Einsatzabteilung sowie anschließend der Ehren- und Altersabteilung der Feuerwehr Adorf an. Im Kreisfeuerwehrverband war er von 1991-2002 als Pressewart und von 2002-2017 als Kassenwart tätig. Seit 2017 war Hiemer Ehrenmitglied des Kreisfeuerwehrverbandes Waldeck-Frankenberg.

Diesen, und allen anderen verstorbenen Feuerwehrkameraden danken wir für ihr teilweise jahrzehntelanges Wirken in der Feuerwehr. Wir werden Ihnen ein ehrendes Andenken bewahren und ihr Wirken und Handeln in dankbarer Erinnerung halten.

## **TOP 2**

a) und b)

Der Jahresbericht des Kreisbrandinspektors ist auf der Homepage des Kreisfeuerwehrverbandes einsehbar. In der Versammlung führen Herr Kalhöfer und Herr Berghöfer ein Interview über das vergangene Jahr 2024 und sprechen u.a. folgende Themen an:

Im Jahr 2024 haben 894 Lehrgangsteilnehmer an 40 Kreislehrgängen teilgenommen, an Lehrgängen auf Landesebene insgesamt 324 Feuerwehrangehörige aus Waldeck-Frankenberg. Herr Berghöfer wirbt an dieser Stelle für die Tätigkeit der Kreisausbilder und dankt den Kreisausbilderinnen und Kreisausbildern für ihre geleistete Arbeit. Er verweist hier auf die Möglichkeit sich eine bereits absolvierte Ausbildereignung im Feuerwehrwesen als Lehrgang „Ausbilder in der Feuerwehr“ anerkennen zu lassen.

Der Kreisfeuerwehrverband hat in 2024 eine Fortbildung zum Thema „Öffentliches Recht und Vereinsrecht für Führungskräfte und Vereinsvorstände“ angeboten. Es waren etwa 100 Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden anwesend.

Außerdem wurden seitens des Landkreises zwei Seminare zur Flipchartgestaltung für die Kreisausbilderinnen und Kreisausbilder angeboten. Diese wurden ebenfalls sehr gut angenommen. In diesem Zusammenhang dankt auch Herr Kalhöfer den in der Kreisausbildung Tätigen für ihre geleistete Arbeit.

Bei den Leistungsübungen auf Kreisebene am 16.06.2024 haben insgesamt 36 Mannschaften aus Waldeck-Frankenberg teilgenommen. Die ersten vier Plätze belegten die Mannschaften aus Helmighausen I, Mehlen, Goldhausen I sowie die Mannschaft aus Flechtdorf-Wirmighausen, welche sich dann gleichzeitig für den Bezirksentscheid qualifiziert hatten. Goldhausen I und Mehlen konnten sich darauffolgend auch für den Landesentscheid (4. Goldhausen I, 8. Mehlen) qualifizieren. Beim Landesentschied konnte Goldhausen I den 1. Platz erringen, Mehlen erlangte den 17. Platz.

Herr Kalhöfer dankt abschließend zu diesem Thema allen Schiedsrichtern und Bewertenden für ihren Einsatz und allen Übungsteilnehmern, die zusätzlich zum Ehrenamt die Übungen für die Leistungsübung absolvieren. Allen voran der Feuerwehr Goldhausen, die den Landesieg erringen konnten.

Als weitere Veranstaltungen des Kreisfeuerwehrverbandes führt Herr Kalhöfer den 17. Feuerwehrlauf in Hemfurth auf, der Anfang August 2024 stattfand. Außerdem fand am 25.11.2024 die alljährliche Abnahme der Leistungsabzeichen Waldeck-Frankenberg statt, die insgesamt 58 Teilnehmer erfolgreich absolvierten.

# Kreisfeuerwehrverband Waldeck-Frankenberg

---

Auch in 2024 konnte wieder dreimal das Förderschild „Partner der Feuerwehr“ sowie einmal der sogenannte Arbeitgeberaward verliehen werden.

Viele Versammlungen und Veranstaltungen konnten von Vorstandsmitgliedern des Kreisfeuerwehrverbandes besucht werden. Hierzu zählen u.a. auch die Landesfeuerwehrverbandsversammlung in Dieburg, sowie die Bezirksfeuerwehrverbandsversammlung in Schrecksbach und das Führungskräfteseminar des Bezirksfeuerwehrverbandes in Willingen.

Herr Berghöfer geht anschließend auf das Einsatzaufkommen im vergangenen Jahr ein. Mit 1.939 Einsätzen liege man über der Zahl des letzten Jahres. Zur Personalstatistik erläutert Berghöfer, dass insgesamt 4.411 Feuerwehrangehörige aktiven Dienst leisten.

Ein besonderes Augenmerk legt Herr Kalhöfer auf das Thema „Gewalt gegen Einsatzkräfte“. Der Respekt gegenüber den Rettungs- und Hilfsorganisationen muss im gesellschaftlichen Miteinander wieder als normal angesehen werden, so Kalhöfer. In Waldeck-Frankenberg seien glücklicherweise nur ganz wenige solcher Fälle bekannt. Meistens seien die Betroffenen sehr dankbar, wenn Hilfe eintrifft und man erhalte auch viel Unterstützung während der Tätigkeit.

Weiterhin berichtet Herr Berghöfer über die verliehenen staatlichen Ehrungen und Anerkennungsprämien im vergangenen Jahr. Besonders hebt er folgende Ehrungen hervor:

## **Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold**

Dr. Christoph Weltecke

## **Ehrenmedaille des Landesfeuerwehrverbandes Hessen in Silber**

Dr. Christoph Weltecke

Markus Potthof

## **Brandschutzverdienstzeichen in Gold am Bande**

Michael Wickenhöfer

Der gemeinsame Ehrungsabend des Kreisfeuerwehrverbandes mit der Kreisjugendfeuerwehr fand auch in 2024 wieder Ende Oktober statt.

Herr Berghöfer und Herr Kalhöfer gratulieren schließlich allen in 2024 Geehrten.

Herr Kalhöfer verweist als letzten Punkt auf das anstehende Jubiläum des Kreisfeuerwehrverbandes im kommenden Jahr. Hier sind mehrere Veranstaltungen in Planung, die frühzeitig bekannt gegeben werden.

Herr Berghöfer und Herr Kalhöfer bedanken sich abschließend für die Aufmerksamkeit. Alle weiteren Informationen sind dem Jahresbericht auf der Homepage zu entnehmen.

c)

Kreisjugendfeuerwehrwart Thomas Wittenburg berichtet über den Bereich der Kreisjugendfeuerwehr:

# Kreisfeuerwehrverband Waldeck-Frankenberg

---

Was für ein Jahr liegt hinter uns! 2024 war wieder einmal vollgepackt mit spannenden Veranstaltungen, beeindruckenden Erfolgen und unvergesslichen Erlebnissen auf Kreis-, Landes und sogar auf Bundesebene. Gemeinsam haben wir gezeigt, was Teamgeist, Engagement und Leidenschaft bewirken können. Viel Spaß beim diesjährigen Jahresrückblick.

Kreisjugendfeuerwehr Waldeck-Frankenberg – Zahlen, Daten und Fakten!

Kommunen in Waldeck-Frankenberg: 21  
Jugendfeuerwehren im Landkreis: 134  
Mitglieder in den Jugendfeuerwehren: 1.497  
davon Mädchen: 840  
davon Jungen: 657  
aktive Wertungsrichter auf Kreisebene: 292

Mitglieder der Kreisjugendfeuerwehr – Konstant seit über 10 Jahren!

Die niedrigste Mitgliederzahl wurde im Jahr 2015 mit 1.390 Mitgliedern erfasst. Die bisher höchste Mitgliederzahl wurde mit 1.505 Mitgliedern im Jahr 2019 notiert. Alle anderen Mitgliederzahlen zwischen 2014 und 2024 ordnen sich in diese Spanne von lediglich 115 Personen ein. Was eine unglaublich konstante Entwicklung! Weiter so!

Jugendforum – Es zählen die Stimmen unserer Jugendlichen!

Das Jahr startete mit dem Frühjahrs-Jugendforum, bei dem die Meinungen und Ideen gefragt waren! Es wurde intensiv über die wichtigen Aufgaben unserer Jugendsprecher diskutiert und eine kreative Ideensammlung für unser Alternativprogramm beim Kreiszeltlager zusammengestellt. Hierbei haben unsere Jugendsprecher gezeigt, dass sie nicht nur auf dem Übungsplatz aktiv sind, sondern auch in der Mitgestaltung unserer Jugendarbeit wertvolle Verantwortung übernehmen. Zeitgleich fand die erste Sitzung des Kreisjugendfeuerwehrausschusses statt, bei der alle wichtigen Termine für das Jahr 2024 vorgestellt und diskutiert wurden.

Aus- und Fortbildung

Wertungsrichter

Im vergangenen Jahr konnten wir wieder einige Termine zur Aus- und Fortbildung anbieten. Für die optimale Vorbereitung auf die Wettbewerbssaison haben wir im Frühjahr 20 neue Wertungsrichter ausgebildet. Zudem haben mehr als 150 Wertungsrichter ihr Wissen bei Fortbildungen in Korbach und Haina vertieft.

Jugendwarte und Betreuer

Für unsere Jugendwarte und Betreuer wurde ein Infotag in Herzhausen angeboten. Neben rechtlichen Themen und Möglichkeiten zur Erlangung von Förderungen wurden auch das Anmeldeverfahren zu Wettbewerben, die Materialien der Kreisjugendfeuerwehr und hilfreiche Medien zur Unterrichtsgestaltung vorgestellt.

Kreisjugendfeuerwehrtag in Volkmarsen

Ehrungen für außergewöhnliches Engagement

Der Kreisjugendfeuerwehrtag fand 2024 in der Nordhessenhalle in Volkmarsen statt. Ein Highlight waren die Ehrungen für verdiente Kameradinnen und Kameraden. Hier insbesondere die Ehrung mit der Ehrennadel der Deutschen Jugendfeuerwehr in Silber für Björn

## Kreisfeuerwehrverband Waldeck-Frankenberg

---

Hoffmann sowie in der Stufe Gold für Michael Wickenhöfer. Zudem gab es weitere Ehrungen der Hessischen Jugendfeuerwehr für verdiente Kameradinnen und Kameraden.

Kinoabend des Jugendforums – Gänsehaut im Kinosaal

Ein Highlight der besonderen Art: Der Kinoabend des Jugendforums! Rund 100 Teilnehmende kamen zusammen, um gemeinsam den beeindruckenden Film ‚Notre-Dame in Flammen‘ zu sehen. Ein Abend voller Emotionen, Gemeinschaft und Gänsehaut-Momenten, der mit Popcorn und Kaltgetränken für richtiges Kino-Feeling sorgte.

Nachhaltig gut – 1. Platz beim Sparkassen-Projekt!

Unsere Kreisjugendfeuerwehr hat den 1. Platz beim Projekt NACHHALTIG GUT der Sparkasse Waldeck-Frankenberg belegt! Mit der Förderung von 2.000 Euro konnten wir Gitterboxen für die Wettbewerbsarbeit anschaffen. Diese Boxen sind mit Materialien für Wettbewerbe gefüllt und können von jeder Jugendfeuerwehr kostenlos ausgeliehen werden. Ein riesiges Dankeschön geht an all unsere Kameradinnen und Kameraden, die uns beim Online-Wettbewerb durch zahlreiche Stimmen uneinholbar an die Spitze gevotet haben.

Kreiszeltlager in Rhoden – Über 1.200 Teilnehmende

Das Kreiszeltlager 2024 in Diemelstadt-Rhoden war der Höhepunkt des Jugendfeuerwehr-Sommers. Mit über 1.200 Teilnehmenden und 94 Mannschaften war es ein echtes Mega-Event. Das Wochenende startete am Freitag mit der Begrüßung und dem anschließenden, traditionellen Fackelzug. Der Samstag stand wieder einmal ganz im Zeichen der Wettbewerbe. Mit über 90 Mannschaften einer der größten Wettbewerbe seiner Art! In 94 Mannschaften haben unsere Jungen und Mädchen ihr Können unter Beweis gestellt und einen spannenden Wettbewerb abgeliefert.

Sieger Kreisübung: Berndorf 1, Sieger Kreisentscheid: Sehlen 1, Sieger Kreisentscheid (Mädchen): Sehlen.

Zudem haben sich die Mannschaften Roda 2 und Obernburg für den Landesentscheid qualifiziert – einfach bärenstark!

Am Sonntag fand als krönender Abschluss die Abnahme der Jugendspangen statt. Hier wurden folgende Spangen verliehen:

234 Spangen in Bronze, 174 Spangen in Silber und 62 Spangen in Gold

Deutsche Meisterschaften und Deutscher Jugendfeuerwehrtag in Dresden – Gänsehaut pur!

Die Reise zu den Deutschen Meisterschaften im Bundeswettbewerb nach Dresden war ein unvergessliches Erlebnis! Mit dabei waren die Mannschaften der Jugendfeuerwehr Sehlen und die Jugendfeuerwehr Gemünden (Wohra). Die Atmosphäre, die spannenden Wettbewerbe und die Begegnungen mit Jugendfeuerwehren aus ganz Deutschland haben den Tag zu einem unvergesslichen Event gemacht. Wir gratulieren euch von Herzen zu den großartigen Plätzen 4. und 5. Im Übrigen das erste Mal in der Geschichte der Kreisjugendfeuerwehr, dass zwei Mannschaften aus einer Kommune so erfolgreich an den Deutschen Meisterschaften teilgenommen haben.

Neben den deutschen Meisterschaften feierte die Deutsche Jugendfeuerwehr ihr 60-jähriges Jubiläum. Es gab eine große Jubiläumsfeier, eine spannende Blaulichtmeile für die

## Kreisfeuerwehrverband Waldeck-Frankenberg

---

ganze Familie und natürlich die Meisterschaften. Ehrenamtliche aus ganz Deutschland kamen zusammen – ein echtes Highlight für unsere Feuerwehrfamilie!

Olympiade in Battenfeld – Spiel, Spaß und Action!

Die Olympiade in Battenfeld brachte Action pur: 22 Mannschaften aus 16 Jugendfeuerwehren traten bei den unterschiedlichen Spielen mit und ohne Feuerwehrbezug gegeneinander an. Teamgeist, Geschick und eine Menge Spaß standen im Vordergrund, dennoch gab es am Ende einen Sieger – Glückwunsch an die Mannschaft Ober-Werbe 1.

Aus- und Fortbildung für die JuLeiCa

In der nasskalten Herbstzeit stand die jährliche Fortbildung für die Inhaber der Jugendleiter-Card (JuLeiCa) an. Bei aktuellen und spannenden Themen wie „Umgang mit Rechtsextremismus“ und „Experimentieren in der Jugendfeuerwehr“ konnten die Teilnehmenden ihr Wissen auffrischen und neue Erkenntnisse mit nach Hause nehmen.

Grundlagen für die Arbeit in der Jugendfeuerwehr

Neben den Aus- und Fortbildungen fand auch ein Neulingsseminar für die Jugendwarte und Betreuer statt, bei dem die teilnehmenden beim sogenannten ‚Grundlagenlehrgang‘ fit für die Jugendarbeit gemacht wurden. Das Feuerwehrhaus in Gemünden bot hierfür genau den richtigen Rahmen und beherbergte für das Wochenende rund 20 Teilnehmende. Auf der Tagesordnung standen unter anderem Spiele für kommende Übungsabende, Planung von Zeltlagern und Fahrten sowie rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen.

Umweltaktionen mit dem NABU – Gemeinsam für die Natur

Feuerwehr heißt nicht nur Löschen – sondern auch Naturschutz! Bei drei Umweltaktionen haben die Jugendfeuerwehren in Battenberg, Twistetal und Willingen zusammen mit dem NABU aktiv die Natur geschützt. Ein großartiges Zeichen, dass wir Verantwortung nicht nur in der Feuerwehr, sondern auch für unsere Umwelt übernehmen. Gemeinsam wurden Büsche und Sträucher zurückgeschnitten, Blühwiesen aufgeräumt und wertvolle Lebensräume gesichert.

Ehrungsabend der Kreisjugendfeuerwehr und des Kreisfeuerwehrverbandes

Am 25. Oktober fand der gemeinsame Ehrungsabend der Kreisjugendfeuerwehr und des Kreisfeuerwehrverbandes im Sitzungssaal des Kreishauses in Korbach statt. Hierbei ließen wir das Wettbewerbsjahr Revue passieren und betrachteten noch einmal die Highlights und Erfolge der geladenen Jugendfeuerwehren. Der krönende Abschluss war die Siegerehrung des Florian-Cups. Den Sieg sicherte sich in diesem Jahr die Mannschaft Gemünden 2 vor den Mannschaften Sehlen 1 und Roda 2. Nachdem der Kreisfeuerwehrverband wohlverdiente Ehrungen an seine Mitglieder verliehen hatte, genossen wir gemeinsam noch einen schönen Abend.

Herbsttagung in Borken – Neue Impulse für die Zukunft

Zum traditionellen Jahresabschluss traf sich der Kreisjugendfeuerwehrausschuss zur Herbsttagung in Borken. Wichtige Themen wurden diskutiert und neue Impulse für die Zukunft der Jugendfeuerwehren gesetzt. Euer Engagement sorgt dafür, dass wir zusammen immer besser werden das durch all unsere Kommunen hindurch! Danke für ein unvergessliches Jahr!

2024 hat gezeigt, was wir gemeinsam alles erreichen können. Teamgeist, Freude und Zusammenhalt – das macht uns aus. Wir freuen uns schon jetzt auf neue Abenteuer, spannende Wettbewerbe und unvergesslicher Erlebnisse in diesem Jahr!

d)

Zunächst begrüßt ihn Herr Kalhöfer als neues Vorstandsmitglied und neuen Kreisstabführer. Herr Parlow wurde am 29.01.2025 von den Spielmanns- und Musikzügen in Waldeck-Frankenberg gewählt und löst damit Christoph Jarkow ab, der die Tätigkeit aus privaten Gründen niederlegte. Herr Kalhöfer dankt Herrn Jarkow für seine geleistete Arbeit und wünscht Herrn Parlow gutes Gelingen. Herr Parlow gibt sodann seinen Bericht als Kreisstabführer ab:

Sehr geehrter 1. Kreisbeigeordneter Frese,  
sehr geehrter Bürgermeister Vahle,  
verehrte Ehrengäste,  
liebe Kameradinnen und Kameraden.

Gestatten Sie mir zu Anfang meines Berichts das ich mich kurz vorstelle:  
Mein Name ist Frank Parlow. Ich bin Dirigent und musikalischer Leiter des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Waldeck Sachsenhausen und dort auch aktiver Feuerwehrmann.

In einer Versammlung aller Stabführer und Vorsitzenden der Musik- und Spielmannszüge des Kreisfeuerwehrverbandes Waldeck-Frankenberg am 29. Februar 2025 wurde ich zum neuen Kreisstabführer gewählt. Ich darf nun die Geschicke der Feuerwehrmusik in unserem Landkreis zunächst für die kommenden zwei Jahre führen. Dann ist laut Wahlturnus eine regelhafte Neuwahl vorgesehen.

„Musik allein ist die Weltsprache und braucht nicht übersetzt zu werden!“

So interpretierte es einmal der Schriftsteller Berthold Auerbach.

Das erfahren die Musikerinnen und Musiker unserer Feuerwehrmusikgruppen im Landkreis Waldeck-Frankenberg immer wieder bei ihren Auftritten. Gehören sie doch seit Jahrzehnten zum festen Bestandteil unserer Feuerwehren, sowie des kulturellen Lebens in unseren Städten und Gemeinden und weit über deren Grenzen hinaus.

Das gemeinsame Musizieren, das Erlernen eines Instruments kommt allerdings in unserer modernen und oft schnelllebigen Zeit leider oftmals zu kurz. Ist es aber doch erwiesen, dass insbesondere Kinder, die ein Instrument spielen, deutlich bessere Schulnoten aufweisen. Daher mein Appell an alle Verantwortlichen unserer Feuerwehren und auch der Kommunalpolitik: Unterstützen Sie Ihre Feuerwehr Musikgruppen nach besten Möglichkeiten. Denn auch hier wird eine wertvolle Nachwuchsarbeit, auch für unsere aktiven Feuerwehren gemacht.

Ich darf berichten, dass wir im Landkreis Waldeck-Frankenberg aktuell über 7 Musikgruppen in 6 Kommunen verfügen, die den Feuerwehren angehören. Insgesamt sorgten im Jahr 2024 rund 212 Musikerinnen und Musiker bei 158 Auftritten in ihren Heimatgemeinden, im Kreis, aber oft auch weit über diese Grenzen hinaus für den richtigen Ton. Ferner wurde bei unzähligen Übungsabenden neue Literatur einstudiert und sich auch die Auftritte vorbereitet. Sie sind somit nicht nur Aushängeschild, sondern auch Werbeträger und musikalischer Botschafter unserer, Ihrer Feuerwehr.

Das Klischee der langweiligen Spielmanns- und typischen Dicke Backen Musik gehört längst der Vergangenheit an. Das Repertoire in den Spielmanns- und Musikzügen umfasst

## Kreisfeuerwehrverband Waldeck-Frankenberg

heute vielmehr moderne Unterhaltungsliteratur, zeitgemäße Märsche und Polkas von jungen, angesagten Komponisten bis hin zu Interpretationen von Pop- und Musicalliteratur.

Ob auf dem Volksfest, in der Kirche oder im großen Konzertsaal... Für quasi jede Veranstaltung bieten wir die richtige Musik!

Hier nun die Musikgruppen im Einzelnen:

| Orchester                                         | Aktive     | In Ausbildung       | Auftritte 2024 |
|---------------------------------------------------|------------|---------------------|----------------|
| MZ Waldeck Sachsenhausen                          | 30         | keinen              | 20             |
| MZ Bad Wildungen                                  | 29         | 1                   | 32             |
| MZ Gemünden (Wohra)                               | 35         | 22                  | 22             |
| SZ u. MZ Diemelsee Adorf                          | 58         | 4                   | 30             |
| SZ Twistetal Mühlhausen                           | 28         | 3                   | 20             |
| SZ Spielgemeinschaft<br>Bad Arolsen /Höringhausen | 8/39<br>47 | 12 Kinder<br>5 Erw. | 34             |
| SZ Frankenberg Röddenau                           | inaktiv    |                     |                |
|                                                   |            |                     |                |

In den Jahreshauptversammlungen der eigenen Feuerwehr wurden folgende Musikerinnen und Musiker für langjähriges Engagement mit dem Ehrenzeichen für Hessische Feuerwehrmusiker ausgezeichnet:

| Orchester        | Name               | Auszeichnung   |          |
|------------------|--------------------|----------------|----------|
| SZ Bad Arolsen   | Heidi Hering       | Gold mit Kranz | 50 Jahre |
| MZ Sachsenhausen | Helmut Best        | Gold           | 40 Jahre |
| MZ Sachsenhausen | Werner Pilger      | Gold           | 40 Jahre |
| SZ Mühlhausen    | Brigitte Wilke     | Gold mit Kranz | 50 Jahre |
| SZ Mühlhausen    | Karl-Hermann Wilke | Gold mit Kranz | 50 Jahre |

Ausblick:

Ich möchte mir zu Beginn meiner Amtszeit persönlich einen Eindruck der Arbeit vor Ort in unseren Musikgruppen machen, denn der persönliche Kontakt und eine gute Vernetzung ist mir sehr wichtig. Unterstützen möchte ich gerne bei der Aus- und Weiterbildung. Hier kann ich meine jahrelange Erfahrung als Dirigent, aber auch als Musiker verschiedener Instrumente in den unterschiedlichsten Besetzungen und Ensembles einbringen. Darüber hinaus baue ich hier auf die Unterstützung des Musikausschuss des Landesfeuerwehrverbandes Hessen mit unserem Landesstabführer Alexander Eckhardt an der Spitze.

Ich freue mich schon jetzt auf viele tolle Konzerte und Auftritte im Jahr 2025. Egal ob bei Anlässen der Kreisfeuerwehr bzw. -Jugendfeuerwehr, bei den heimischen Feuerwehren, oder bei diversen anderen Veranstaltungen in Nah und fern.

Scheuen Sie sich also nicht uns anzusprechen. Was gibt es Schöneres, als das die Feuerwehrmusik bei der Feuerwehr aufspielt.

Zum Abschluss meines Jahresberichts möchte ich mich beim Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes für die konstruktive Zusammenarbeit und herzliche Aufnahme im Gremium bedanken.

## Kreisfeuerwehrverband Waldeck-Frankenberg

---

Bedanken möchte ich mich bei meinem Vorgänger Christoph Jarkow für seine Arbeit und bei meinem Stellvertreter Christian Engelbracht für seine großartige Unterstützung, insbesondere bei der Amtsübernahme.

Mein größter Dank gilt aber allen Musikerinnen und Musikern unserer Feuerwehr Musikgruppen, die mit ihrer Musik und ihrem Engagement einen wesentlichen Beitrag zur positiven Öffentlichkeitsarbeit unserer Feuerwehren leisten.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch ganz herzlich bei den Kameradinnen und Kameraden des Musikzugs der Feuerwehr Sachsenhausen, sowie den Friedrichsteiner Schlossbergmusikanten, MEINEN beiden Orchestern, für die musikalische Umrahmung unserer heutigen Verbandsversammlung.

e)

Letztlich gibt Herr Schaumburg als Sprecher der Kinderfeuerwehren seinen Bericht ab:

Liebe Kameradinnen und Kameraden, werte Gäste,  
das Jahr 2024 hat die Kinderfeuerwehren im Landkreis Waldeck-Frankenberg wieder ein Stück weiter nach vorne gebracht. Die Nachfrage und das Interesse bei Kindern von 6-10 Jahren für die Kinderfeuerwehren ist auf einem guten Niveau. Dies ist ein wichtiger Impuls für die Zukunft der Feuerwehren im Landkreis Waldeck-Frankenberg.

Hessenweit sind mittlerweile ca. 17.700 Kinder in ca. 1150 Kinderfeuerwehren vertreten. Viele Landkreise liegen mit Anteilen Kinder- zu Jugendfeuerwehren bei 60% und mehr. Hier haben wir noch Potenzial nach oben mit aktuell 46%, wo wir liegen.

Einige Termine und Veranstaltungen wurden im Jahr 2024 für und mit den Kinderfeuerwehren durchgeführt:

1. Betreuertreffen am 26.02.2024 im Korbacher Stützpunkt
2. Kreiskinderfeuerwehrtag in Külte am 25.05.2024 mit Abnahme der Tatze 4  
Hier konnte von 56 Gruppen: Waldeck den 1. Platz belegen gefolgt von Bad Arolsen-Helsen auf dem 2. und Volkmarsen-Ehringen auf dem 3. Platz  
Mit 56 Gruppen und mehr als 320 teilnehmenden Kindern ist dies wieder ein neuer Rekord. An dieser Stelle nochmals mein Dank an die Ausrichter aus Külte für die großartige Unterstützung und Eure geleistete Arbeit.
3. Jahrestagung der Ansprechpartner Kinderfeuerwehren Hessen vom 27.09. bis 28.09. in Cappel
4. Weiterer Termin zur Abnahme Tatze 4 am 28.09. in Meiningenhausen
5. Verteilung der Adventskalender für die Kinderfeuerwehren vor dem 01. Dezember
6. Bereitstellung eines Rollups und 2 Beachflaggs für den Landkreis sowie für jede KiFw ein Memory seitens der Kifw-Hessen
7. Und für dieses Jahr ganz neu: Anschaffung eines gemeinsamen Pavillons mit Seitenteilen, bedruckt mit den Logos der Kinder- und Jugendfeuerwehren des Landkreises. Der Pavillon kann über Katrin Pöttner geordert werden.

Dazu habe ich noch eine Bitte: Sollte an den geliehenen Materialien etwas kaputt gehen, bitte sofort bei Rückgabe melden. Wir sorgen dann umgehend für entsprechenden Ersatz oder Reparatur.

Per 31.12.2024 können wir auf einen wieder angestiegenen Mitgliederstand und die Neugründung einiger Kinderfeuerwehren im Landkreis stolz sein.

## Kreisfeuerwehrverband Waldeck-Frankenberg

---

Allerdings sind bei einigen immer noch nicht die korrekten Mitgliederzahlen im Florix eingepflegt. Hier bitte ich auch nochmals die SBI/GBI um entsprechende Vorgabe und Unterstützung bei der Pflege der Daten.

**Zum 31.12.2024 haben wir 70 Kindergruppen im Landkreis. Leider sind einige seit längerer Zeit nicht mehr als AKTIV (5 Kifw) gemeldet. Dann wären wir bei 65 Gruppen. Lt. Eintrag im Florix leider nur 58. 2 Neugründungen stehen bis jetzt für das Jahr 2025 noch an. Meist fehlt es an Betreuern, selten an Kindern!  
Hier sind ca. 894 (Vorjahr 780) Kinder aktiv, also ein erneuter Zuwachs um ca. 13%**

**Abnahme Tatzen 1-4 im Jahr 2024 für die Kinder: (Vorjahr 2023)  
Tatze 1: 123 (116), Tatze 2: 147 (139), Tatze 3: 97 (167), Tatze 4: 72 (58)**

**Ehrungen Kindefeuerwehrmedaille für die Betreuer der Kinderfeuerwehren:  
2x Bronze, 2x Silber und 3x in Gold  
Meinen herzlichen Dank an alle Betreuerinnen und Betreuer für diese herausragende Leistung.**

Gemeinsam mit den Jugendfeuerwehren leisten wir hier sicherlich einen wesentlichen Beitrag der Erhaltung unserer Feuerwehren im Landkreis Waldeck Frankenberg. Wir konnten im Jahr 2024 wieder 116 Kinder in die Jugendfeuerwehren übergeben.

Wie bereits erwähnt, sind wir hessenweit mit aktuell über 17700 Kindern in mehr als 1150 Kinderfeuerwehren vertreten. Das ist eine beachtliche Anzahl und verschafft uns mittlerweile natürlich auch die entsprechende Anerkennung beim Landesverband der Feuerwehren in Hessen.

Deshalb hier nochmal unsere Bitte an alle Städte und Gemeinden: Stellt entsprechende Verfügungsmittel zur Unterstützung in den Haushalten ein. Gemeinsam stellen Kinder- und Jugendfeuerwehren ein großes Zukunftspotenzial für alle Feuerwehren im Landkreis Waldeck-Frankenberg dar. Wir sind sicher, das Geld dafür ist gut angelegt.

Noch ein weiterer Punkt zum Thema Geld: Schon seit dem 01.10.2020 gibt es eine neue Dienst- und Reisekostenaufwandsentschädigung für ehrenamtliche Feuerwehrangehörige. Dort ist neuerdings auch die Entschädigung der Stellvertreter aufgeführt (§3, Abs. 1). Hier haben einige Kommunen noch erheblichen Nachholbedarf, gerade bei den Betreuern der Kinderfeuerwehren. Es wird in den Gruppen viel Arbeit geleistet, die auch honoriert werden muss! Darum bitten wir.

**Der Kreiskinderfeuerwehrtag 2025 ist geplant für den 30.08.2025 in Bad Arolsen-Meninghausen.**

Am Ende nochmals die wichtigen Worte des Dankes an alle Betreuerinnen und Betreuer, sowie deren Helferinnen und Helfer, allen SBI/GBI, dem Kreisfeuerwehrverband mit Gordon Kahlhöfer als Vorsitzenden, unserem KBI Gerhard Biederbick, der uns auch als Bezirksvorsitzender sehr gut vertritt. Besonderen Dank auch nochmal an Katrin Pöttner und Violeta Ramadani; Ihr nehmt uns auch viel Arbeit ab. Nicht zu vergessen ist unser Ausschuss der Kinderfeuerwehren mit Cindy Galgon und Sabrina Stange für das sehr nette Miteinander. Abschließend auch dem Landkreis Waldeck Frankenberg, stellvertretend dafür Karl-Friedrich Frese für sein immer offenes Ohr zu unseren Belangen und Wünschen.

## **TOP 3**

Als gastgebender Bürgermeister der Stadt Volkmarsen richtet Herr Hendrik Vahle ein Grußwort an die Versammlungsteilnehmer. Zunächst bedankt er sich für die Einladung zur Versammlung und überbringt die Grüße der kommunalen Gremien sowie der anwesenden Bürgermeister.

Herr Vahle dankt allen anwesenden für ihren stets unermüdlichen Einsatz. Die Feuerwehren seien mehr als eine einfache Institution, sie seien ein unverzichtbarer Bestandteil des kommunalen Lebens. Für die vielen Stunden, die für den Ausbildungsdienst und Einsätze von den Kameradinnen und Kameraden geleistet werden, zollt Herr Vahle seinen größten Respekt. Gewalt gegen Einsatzkräfte könne man nicht weiter tolerieren, so Vahle.

Seit Jahren arbeite man als Stadt Volkmarsen eng mit den Feuerwehren zusammen. Die Einhaltung mancher Standards seien nicht günstig. Er begrüßt es deshalb, dass an entsprechender Stelle auf übertriebene Standards aufmerksam gemacht wurde. Vahle blickt hoffnungsvoll in die Zukunft, dass man die Feuerwehren trotz immer intensiverer und nicht geringer werdender Einsatzzahlen weiterhin bestmöglich unterstützen könne. So gäbe es eine interkommunale Zusammenarbeit der Feuerwehren Nordwaldeck, Willingen (Upland) und Diemelsee im Bereich der Organisation der Örtlichen Technischen Einsatzleitungen (ÖTEL). Nur gemeinsam käme man weiter, betont Vahle.

Schließlich dankt auch er der Feuerwehr Ehringen für die Ausrichtung der Versammlung in der Nordhessenhalle und wünscht der Versammlung weiterhin einen guten Verlauf.

## **TOP 4**

Herr Erster Kreisbeigeordneter Karl-Friedrich Frese schließt sich Herrn Vahle mit seinem Grußwort an und bedankt sich für die Einladung. Er überbringt zudem die Grüße von Herrn Landrat Jürgen van der Horst und den Gremien des Landkreises. Gerne besuche man die Verbandsversammlung im März. Dies sei ein schöner Termin, um bei den Freunden der Feuerwehren zu sein, so Frese. Die Feuerwehren seien ausgestattet mit unerschütterlichen Kameradinnen und Kameraden, die sich tagtäglich in den Dienst der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis stellen, um anderen zu helfen. Die Feuerwehr sei wie eine große Familie, in der man sich gegenseitig unterstützte. Dabei zähle sowohl die individuelle Leistung als auch die Gemeinschaft. Rückblickend auf die anfallenden Aktivitäten der Feuerwehren im vergangenen Jahr sei die Vielfalt und Qualität der Einsätze beeindruckend. Dies sein ein Grund, warum den Feuerwehren eine hohe Aufmerksamkeit und Wertschätzung zu Teil werden müsse, erklärt Frese. Die Gesellschaft sei ohne die Feuerwehren ärmer. Ohne Feuerwehren gehe es nicht Gefahrensituationen abzuwehren und zu bewältigen. Sie sind Teil des Schutzgerüsts der Menschen, sowie der Sicherheitskonzepte der Kommunen. Einige würde dies allerdings nicht wertschätzen und mit Gewalt auf Einsatzkräfte reagieren. Dies mache aber glücklicherweise nur einen verschwindend kleinen Teil der Bevölkerung aus. Hinsichtlich der Technischen Ausstattung der Feuerwehren bewege man sich auf einem hohen Niveau, erläutert Frese. Es werde auch von Seiten der Kommunen viel investiert. Für diese Unterstützung bedankt sich Herr Frese bei Bürgermeistern und der Bürgermeisterin der Stadt Frankenberg. Auch von Seiten des Landkreises fördere man die Feuerwehren, beispielsweise mit finanziellen Mitteln des überörtlichen Brandschutzes oder auch der Aufstellung der jährlichen Prioritätenliste zur Förderung von Fahrzeugen sowie Feuerwehrhäusern durch das Land Hessen. Hier hoffe man, dass auch weiterhin die Prioritätenlisten von Seiten des Landes abgearbeitet werden und damit Förderungen ausgesprochen werden können, so Frese. Hinsichtlich der Arbeit des Technischen Prüfdienstes erklärt Herr Frese, dass von Seiten des Innenministeriums eine Arbeitsgruppe gebildet wurde zur weiteren Klärung und um neue Standards zu entwickeln. Im Laufe des Jahres solle eine Strategietagung

hierzu mit den Bürgermeistern sowie den Stadt- und Gemeindebrandinspektoren des Landkreises angestrebt werden, um einige Themen zu besprechen. Das Ziel für die Zukunft der Feuerwehren sei es möglichst einheitliche Fahrzeugkonfigurationen vorzugeben, sowie Synergieeffekte schaffen zu können, um die interkommunale Zusammenarbeit zu verbessern und Investitionsstaus abzubauen, so Frese. Er bedankt sich anschließend bei den Mitarbeitenden Fachdienst Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz in der Verwaltung des Landkreises für ihr engagiertes Tun und Wirken, egal ob in der Zentralen Leitstelle oder in den Bereichen Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz. Frese weist außerdem darauf hin, dass Herr Biederbick im Herbst 2026 seine Tätigkeit als Kreisbrandinspektor sowie Fachdienstleiter beenden werde. Im Herbst 2025 soll die öffentliche Ausschreibung hierzu erfolgen.

Abschließend dankt Herr Frese den Teilnehmenden für das gute Miteinander, für die geleistete Arbeit und das Vertrauen sowie die gegenseitige Wertschätzung und wünscht der Versammlung weiterhin einen guten Verlauf.

## **TOP 5**

Durch den Verbandsvorsitzenden Gordon Kalhöfer, der die Leistungen der zu Ehrenden jeweils würdigte, dem stellv. Kreisbrandinspektor Bernd Berghöfer und dem stellvertretenden Vorsitzenden des Deutschen – und Landesfeuerwehrverbandes Hessen Dr. Christoph Weltecke wurden folgende Auszeichnungen vorgenommen:

### **Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold**

|                 |                                       |
|-----------------|---------------------------------------|
| Gordon Kalhöfer | Bad Arolsen / KfV Waldeck-Frankenberg |
|-----------------|---------------------------------------|

### **Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber**

|               |            |
|---------------|------------|
| Dirk Rübsam   | Edertal    |
| Stefan Rößner | Twistetal  |
| Marco Amert   | Vöhl       |
| Fabian Kulik  | Battenberg |

### **Deutsche Feuerwehr-Ehrenmedaille**

|                 |                          |
|-----------------|--------------------------|
| Christian Klein | Bürgermeister Battenberg |
| Klaus Gier      | Bürgermeister Edertal    |

### **Florian-Medaille der Hessischen Jugendfeuerwehr in Silber**

|                 |                         |
|-----------------|-------------------------|
| Stefan Dittmann | Bürgermeister Twistetal |
|-----------------|-------------------------|

## **TOP 6**

Die Kameraden Helmut Röhle und Markus Fritze, Freiwillige Feuerwehren Vöhl und Volkmarsen, haben die Kasse des Kreisverbandes am 11.02.2025 geprüft. Über die Prüfung berichtet Helmut Röhle, dass die Kasse ordnungsgemäß und korrekt geführt wurde. Er schlägt die Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes vor. Der Vorschlag wird von der Versammlungsversammlung durch Abstimmung einstimmig angenommen.

## **TOP 7**

Das Protokoll der Frühjahrshauptversammlung vom 10.03.2024 wurde den Delegierten auf der Homepage des Kreisfeuerwehrverbandes zur Verfügung gestellt. Das Protokoll und die Jahresberichte werden zur Diskussion gestellt. Auf Befragen des Vorsitzenden Kalhöfer werden das Protokoll und die Jahresberichte einstimmig angenommen.

## **TOP 8**

Vorsitzender Kalhöfer verweist auf den Haushaltsplan des Jahres 2025, welcher ebenfalls auf der Homepage des Kreisfeuerwehrverbandes zur Verfügung gestellt wurde und stellt den Haushalt 2025 zur Diskussion. Ohne Wortmeldungen wird dem Haushaltsvoranschlag 2025 einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen zugestimmt.

## **TOP 9**

Der Verbandsvorsitzende ruft zu dem Tagesordnungspunkt für die Wahl eines neuen Kassenprüfers für die nächsten zwei Jahre auf. Der Kreisfeuerwehrausschuss hat sich darauf geeinigt, dass bei turnusmäßigem Ausscheiden eines Kassenprüfers die nächste noch nicht berücksichtigte Gemeinde (alphabetische Reihenfolge) ein Vorschlagsrecht hat. Somit hat Waldeck in diesem Jahr das Vorschlagsrecht und benennt Christian Baureis (Waldeck-Freienhagen) als Kassenprüfer. Er wird einstimmig zum Kassenprüfer bestimmt. Markus Fritze wurde bereits im letzten Jahr für 2 Jahre zum Kassenprüfer gewählt.

## **TOP 10**

Dr. Philipp Rottwilm (SPD) beginnt mit den Grußworten, die er auch im Namen der weiteren teilnehmenden Bundestagsabgeordneten übernimmt und gratuliert Herrn Kalhöfer zunächst zur Ehrung mit dem Deutschen Feuerwehrehrenkreuz in Gold. Er dankt den Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für ihren Einsatz, um die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten. Sein besonderer Dank gilt der Arbeit in den Kinder- und Jugendfeuerwehren, sowie in den Spielmannszügen. Als bisheriger Bürgermeister wisse er um die Themen, die die Feuerwehren beschäftigen, wie Fusionen oder die Arbeit des technischen Prüfdienstes. Die Angriffe auf Einsatzkräfte werden von ihm ebenfalls deutlich verurteilt. Hier müsse man von Seiten der Politik härter durchgreifen, wofür er sich auch einsetzen werden, so Rottwilm. Er wünscht den Teilnehmenden schließlich, dass sie jederzeit gesund von den Einsätzen zurückkehren und appelliert an eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Jan-Wilhelm Pohlmann übernimmt als scheidender Landtagsabgeordneter die Grüße für Frau Ravensburg und Herrn May und begrüßt die Teilnehmenden zudem von dem Hessischen Kultusminister Armin Schwarz. Auch er bedankt sich bei den Teilnehmenden für ihre geleistete Arbeit und gratuliert allen Geehrten. Jeder Feuerwehrkameradin und jedem Feuerwehrkameraden gebühre große Anerkennung sowie Wertschätzung. Die Feuerwehren seien ein wichtiger Teil einer standhaften und wehrhaften Demokratie, so Pohlmann. Auch er wünscht den Teilnehmenden schließlich, dass sie stets gesund von den Einsätzen zurückkehren.

Sowohl für den Deutschen Feuerwehrverband als auch für den Landesfeuerwehrverband Hessen spricht der Vizepräsident Dr. Christoph Weltecke. Er überbringt die Grüße von Norbert Fischer und Karl-Heinz Banse. Man lebe in unruhigen Zeiten, die Welt sei im Wandel und der Frieden scheint nicht mehr so sicher wie man es gewohnt sei, so Weltecke. Dies könne Sorgen bereiten, vor allem, wenn es Menschen/Gruppen/Parteien gibt, die sich als spaltend in den Mittelpunkt stellen wollen. Dann sei es gut, dass es die Feuerwehren gibt, die sich als ein Bindeglied in den Mittelpunkt stellen. Hier geht es nur miteinander und es ist vollkommen gleichgültig, wer Hilfe benötige, erklärt Weltecke. Alle Menschen werden Hilfe erhalten. Auch Herr Dr. Weltecke dankt den Kameradinnen und Kameraden für ihre geleistete Arbeit. Es sei nicht selbstverständlich sich ehrenamtlich in einer Feuerwehr zu engagieren. In anderen Ländern habe man hier andere Systeme, die nicht so gut funktionieren. Die Sicherung des Brandschutzes im eigenen Land durch ehrenamtliche Feuerwehrangehörige sei alternativlos. Daher sei es wichtig diese Struktur aufrechtzuerhalten und alle Abteilungen der Feuerwehr gleichwertig zu fördern. Herr Dr. Weltecke versichert den Teilnehmenden, dass die Feuerwehrverbände auf Kreisebene, Landesebene, Bundesebene und

# Kreisfeuerwehrverband Waldeck-Frankenberg

---

darüber hinaus an der Seite der Feuerwehren stehen. Herr Dr. Weltecke wünscht den Kameradinnen und Kameraden wenig Einsätze und weiterhin alles Gute.

Weiterhin gibt Sabrina Niemeyer als Polizeiseelsorgerin und Koordinatorin der Notfallseelsorge im Landkreis Waldeck-Frankenberg ihr Grußwort an die Versammlung und stellt sich kurz vor. Sie ist sowohl als Notfallseelsorgerin für Betroffene als auch für die Einsatzkräfte zuständig, sodass sie gerne als Ansprechpartnerin für die Kameradinnen und Kameraden zur Verfügung steht. Sie wünscht den Feuerwehren schließlich ein einsatzarmes Jahr und allen Kameradinnen und Kameraden, dass sie gesund wieder aus den Einsätzen zurückkehren.

Abschließend gibt Max Strube als Vertreter des Bezirksfeuerwehrverbandes Kurhessen-Waldeck sowie als Vorsitzender des benachbarten Kreisfeuerwehrverbandes Wolfhager Land sein Grußwort ab. Der Kreisfeuerwehrverband profitiere von der Arbeit Herrn Biederbicks, welcher sowohl Vorsitzender des BFV Kurhessen-Waldeck, als auch Mitglied des Präsidiums des Landesfeuerwehrverbandes Hessen sowie Frau Pöttner, die ebenfalls als Geschäftsführerin des BFV Kurhessen-Waldeck tätig ist über die Grenzen des Landkreises hinaus. Auch mit Dr. Christoph Weltecke, der in mehreren übergeordneten Verbänden aktiv ist, habe man einen guten Waldeck-Frankenger Vertreter. Herr Strube bedankt sich für die Feuerwehrfreundschaft und wünscht der Versammlung einen weiterhin guten Verlauf.

## **TOP 11**

Als Ausrichter für die Verbandsversammlung in 2026 hat sich die Feuerwehr Lichtenfels-Goddelsheim beworben. Die Versammlung soll in der Mehrzweckhalle in Goddelsheim stattfinden. Die Verbandsversammlung 2026 wird mit einer Enthaltung an die Feuerwehr Lichtenfels-Goddelsheim vergeben.

## **TOP 12 und TOP 13**

Es wurde ein schriftlicher Antrag zu der Tagesordnung bis zum Ablauf der Frist am 02.03.2025 gestellt.

Vorsitzender Kalhöfer stellt den Antrag, eine Ehrenordnung auf der Ebene des Kreisfeuerwehrverbandes zu erlassen. Der Entwurf hierzu ist auf der Homepage einsehbar. Bei der Erstellung der Ehrenordnung geht es vor allem darum aktive Kreisausbilder und Schiedsrichter, bereits nach 5, 10 oder 15 Jahren ehren zu können und somit die bisher bestehenden Ehrungen auf anderen Ebenen zu ergänzen. Bilder der dazugehörigen Ehrenmedaille in den Stufen Bronze, Silber und Gold werden gezeigt. Damit soll das Wirken der tätigen Feuerwehrkameradinnen und Kameraden gewürdigt werden.

Ohne Wortmeldungen wird der Einführung einer neuen Ehrenordnung einhergehend mit der Einführung der Ehrenmedaille auf Ebene des Kreisfeuerwehrverbandes Waldeck-Frankenberg einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen zugestimmt.

## **Termine des Verbandes in 2025:**

|                                                           |                   |
|-----------------------------------------------------------|-------------------|
| Kreisjugendfeuerwehrtag in Haina                          | 30.03.2025        |
| Verbandsversammlung des Landesfeuerwehrverbandes          | 26.04.2025        |
| Kreiskinderfeuerwehrtag in Mengerlinghausen               | 30.08.2025        |
| Hess. Feuerwehrleistungsübungen auf Kreisebene in Korbach | 18.05.2025        |
| Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehren                      | 13.06.-15.06.2025 |
| Abnahme der Feuerwehrleistungsabzeichen                   | 24.11.2025        |
| Führungskräfteseminar des Bezirksverbandes in Willingen   | 14.11.-16.11.2025 |

# Kreisfeuerwehrverband Waldeck-Frankenberg

---

Gordon Kalhöfer dankt den Anwesenden für die Aufmerksamkeit, wünscht allen Delegierten und Gästen eine gute Heimreise und beendet um 12.25 Uhr die Verbandsversammlung.

Korbach, 18. März 2025

Protokollant:



Katrin Pöttner  
(Geschäftsführerin)

Genehmigt:



Gordon Kalhöfer  
(Vorsitzender)